



## Niederschrift

- öffentlicher Teil -

über die  
**4. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für den Dorfwettbewerb**  
**am 11.10.2016**  
**in Rotenburg, Kreishaus, kleiner Sitzungssaal**

### Teilnehmer:

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Renate Bassen  
Abg. Doris Brandt  
Abg. Heinz-Friedrich Carstens  
Abg. Henning Fricke  
Abg. Hartmut Leefers  
Abg. Gerhard Oetjen  
Abg. Heinrich Willenbrock  
Abg. Christian Winsemann

#### **Nichtabgeordnete**

Frau Marlene Geestmann  
Frau Sarina Pils

#### **Verwaltung**

VA Michael Meyer

Entschuldigt:

#### **Mitglieder des Kreistages**

Abg. Thomas Lauber

#### **Nichtabgeordnete**

Herr Udo Fischer

## Tagesordnung:

### a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für den Dorfwettbewerb am 08.10.2014
- 4 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 5 Durchführung des 45. Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"  
Vorlage: 2011-16/1415
- 6 26. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2017/2018  
Vorlage: 2011-16/1416
- 7 Haushalt 2017  
Vorlage: 2011-16/1417
- 8 Anfragen

### a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Ausschussvorsitzende **Bassen** eröffnet um 14.30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, Frau Geestmann von den Kreislandfrauenverbänden, den Vertreter der Verwaltung sowie eine ZuhörerIn und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für den Dorfwettbewerb am 08.10.2014**

---

Einstimmig genehmigt der Ausschuss die Niederschrift vom 08.10.2014.

Punkt 4 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

---

Herr **Meyer** berichtet über

a) den 25. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015.

Der 25. Landeswettbewerb sei mit dem Vor- und dem Landesentscheid unter der Beteiligung von 55 Dörfern aus ganz Niedersachsen durchgeführt worden. Hiervon seien 18 Dörfer bis in den Landesentscheid gekommen. Für den Bundeswettbewerb seien die drei Dörfer Böddenstedt (Landkreis Cuxhaven), Dudensen (Region Hannover) und Vrees (Landkreis Emsland) benannt worden.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) habe die Orte Hesedorf (Gemeinde Gyhum) und Stapel (Gemeinde Horstedt) zur Teilnahme am Landeswettbewerb angemeldet.

Der Vorentscheid für die Region Lüneburg sei durch den Landkreis Rotenburg (Wümme) organisiert worden. Hieran hätten 11 Dörfer teilgenommen. Von diesen Orten seien vier Dörfer für den Landesentscheid nominiert worden: Böddenstedt im Landkreis Uelzen, Garlstedt im Landkreis Osterholz, Jarlingen im Landkreis Heidekreis und Stapel im Landkreis Rotenburg (Wümme). Die Schlussveranstaltung des Vorentscheids habe am 26. Juni 2015 in Rotenburg (Wümme) stattgefunden.

Die Bereisung der Landesbewertungskommission in Stapel sei am 24. September 2015 erfolgt. Die Schlussveranstaltung wurde am 04.11.2015 in Diepholz durchgeführt. Hieran habe er teilgenommen.

Eine ausführliche Auswertung des Wettbewerbes läge bisher nicht vor und werde voraussichtlich mit der Ausschreibung des 26. Landeswettbewerbes erfolgen.

#### b) den 44. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015.

Parallel zum 25. Landeswettbewerb sei der 44. Kreiswettbewerb durchgeführt worden. Hieran hätten sich fünf Dörfer/Gemeinden beteiligt. Aus diesem Wettbewerb seien die Dörfer Böttersen und Malstedt als Kreissieger hervorgegangen. Sonderpreise seien nach Drögenbostel und Hepstedt gegangen.

#### c) die Kündigung des externen Beraters.

Mit Schreiben vom 04.01.2016 habe Herr Dipl.-Ing Hans-Dieter Windler mitgeteilt, dass er zukünftig nicht mehr als fachlicher Berater für den Dorfwettbewerb zur Verfügung stehe. Dieses habe er mit hoher Arbeitsbelastung begründet. Herr Windler sei seit dem 04.12.2002 für den Landkreis tätig gewesen.

Für die Nachbesetzung sei ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt worden. Hierauf hätten drei Interessenten ihre Bewerbung abgegeben. Die Vergabe der Beratungsleistungen sei bisher nicht erfolgt.

Abgeordneter **Carstens** fragt, ob es eine Frist für die Vergabe der Beratungsleistungen gäbe. Dies wird von der Herrn **Meyer** verneint.

Abgeordneter **Willenbrock** fragt, über welche Qualifikationen die Bewerber verfügen müssten. Herr **Meyer** führt aus, dass man ausschließlich nach Garten- und Landschaftsarchitekten gesucht habe, da es um die Beratung im Bereich des Komplexes „Grün“ ginge. Alle Bewerber hätten diese Qualifikation nachgewiesen.

Da ein Bewerber Mitglied der Landeskommision ist, fragt Abgeordnete **Brandt**, ob hierdurch ein Konflikt mit der Tätigkeit in der Kreisbewertungskommission entstünde. Dies wird von Herrn **Meyer** verneint, da der externe Berater über keine Entscheidungsbefugnisse verfüge und lediglich beratendes Mitglied sei. Ähnlich hätte es sich zu damaliger Zeit mit Herrn Nickel verhalten, der auch Mitglied der Landesbewertungskommission gewesen sei.

Ausschussvorsitzende **Bassen** fragt, ob sich die Neuvergabe der Beratungsleistungen finanziell negativ auswirken werde. Dies wird von Herrn **Meyer** verneint. Die angebotenen Preise seien vergleichbar mit denen, die man in der Vergangenheit für die Beratung bezahlt habe.

#### Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Durchführung des 45. Kreiswettbewerbes "Unser Dorf hat Zukunft"**  
**Vorlage: 2011-16/1415**

---

Ausschussvorsitzende **Bassen** verweist auf die Vorlage und führt aus, dass es vielen Dörfern schwer gefallen sei, sich vor den Kommunalwahlen für die Teilnahme am Wettbewerb zu entscheiden.

Herr **Meyer** ergänzt, dass inzwischen eine Anmeldung für den Wettbewerb vorgelegt worden sei, und zwar von der Ortschaft Bevern der Stadt Bremervörde.

Abgeordnete **Brandt** erklärt ihre Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Abgeordneter **Willenbrock** fordert im Hinblick auf die generell niedrigen Teilnehmerzahlen, dass sich der Landkreis als einer der erfolgreichsten Kreise im Bereich des Dorfwettbewerbes um mehr Teilnehmer bemühen müsse. Anhand des Beispiels der Gemeinde Klein Meckelsen führt er weiter aus, welche Entwicklungen Dörfer innerhalb des Wettbewerbes nehmen könnten. Zudem fordert er, dass sich die Gemeinden mehr in den Wettbewerb einbringen müssten.

Darauf erwidert Ausschussvorsitzende **Bassen**, dass der Landkreis schon seit längerem bemüht sei, den Wettbewerb attraktiver zu machen. Zuletzt habe man die Preisgelder deutlich erhöht.

Abgeordneter **Winsemann** unterstreicht nochmals die Aussagen der Ausschussvorsitzenden zu den Problemen des Zusammenfalls der Wettbewerbsausschreibung und den Kommunalwahlen.

Abgeordneter **Leefers** führt aus, dass die Schlüsselposition den Gemeinden zukäme, die den Wettbewerb aktiver bewerben müssten. Der strukturelle Wandel in der Landwirtschaft habe zu einem Wandel in den Dörfern geführt. Vor diesem Hintergrund müsse man die Dörfer weiterentwickeln und gleichzeitig dafür Sorge tragen, dass das dörfliche Bild der Orte erhalten bleibe. Man müsse dafür werben, dass sich die Dorfbewohner im Rahmen des Wettbewerbes mit der eigenen Identität beschäftigten. Auch müsse die jeweilige Gemeinde Geld für die Teilnahme zur Verfügung stellen und so einen weiteren Anreiz für die Teilnahme am Wettbewerb schaffen.

Abgeordneter **Willenbrock** regt an, dass man die Orte mehr in die Pflicht nehmen müsse, die aus Mitteln der Dorferneuerungsförderung profitiert hätten. In diese Dörfer sei viel Geld geflossen und so hätten diese auch eine gewisse Verpflichtung, am Wettbewerb teilzunehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst der Ausschuss folgenden

**Beschluss:**

Der 45. Kreiswettbewerb wird im Jahre 2017 erneut für die Jahre 2017/2018 ausgeschrieben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

---

Punkt 6 der Tagesordnung: **26. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" 2017/2018**  
**Vorlage: 2011-16/1416**

---

Ausschussvorsitzende **Bassen** verweist auf die Vorlage. Auf Nachfrage des Abgeordneten **Leefers** teilt Herr **Meyer** mit, dass die fachliche Beratung der für den Landkreis am Landeswettbewerb teilnehmenden Dörfer gesichert sei.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Böttersen und der Ortsteil Malstedt der Gemeinde Deinstedt werden für die Teilnahme am 26. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017/2018 benannt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Punkt 7 der Tagesordnung: **Haushalt 2017**  
**Vorlage: 2011-16/1417**

---

Herr **Meyer** erklärt, dass sich der gefasste Beschluss, den Kreiswettbewerb erst im kommenden Jahr starten zu lassen, in der Beschlussempfehlung bereits widerspiegeln. Es seien keine Preisgelder zu veranschlagen.

### **Beschluss:**

Die den Dorfwettbewerb betreffenden Ansätze im Produkt 51.1.01 werden wie folgt veranschlagt:  
Zeile 15: 5.000,00 € für die Kosten des Wettbewerbes  
Zeile 18: 0,00 € für Preisgelder

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 8  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

Punkt 8 der Tagesordnung: **Anfragen**

---

Da keine Anfragen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 15.05 Uhr. Bevor die Zuhörer den Sitzungssaal verlassen, verabschiedet Herr **Meyer** die ausscheidenden Ausschussmitglieder Renate **Bassen**, Thomas **Lauber** (in Abwesenheit) und Heinrich **Willenbrock**.

*gez. Bassen*  
Vorsitzende

*gez. Meyer*  
Protokollführer